



Sicherheit von Energiespeichern

Energiespeicher werden immer wichtiger bei einer vermehrten Nutzung von Wind und Sonne zur Stromerzeugung. Für Haushalt und Gewerbe gibt es interessante Konzepte mit Batteriespeichern, insbesondere in Kombination mit Stromerzeugung durch Photovoltaik. In kommerziellen Angeboten wird ein Aspekt nur selten erwähnt: die technische Sicherheit. Deshalb hier von unserer Seite ein paar Hinweise.

Bei allen Energiespeichern muss sichergestellt sein, dass die gespeicherte Energie nicht plötzlich unkontrolliert freigesetzt werden kann. Das gilt für einen Staudamm genauso wie für einen Gasspeicher oder eine elektrische Batterie. Bei allen bewährten Speicherkonzepten wurden technische Maßnahmen gefunden, die das Risiko von Schäden auf ein akzeptables Maß begrenzen. Das erzielt man zum Beispiel bei Staudämmen mit entsprechend hoher Bau-Qualität und ständiger Überwachung. Benzintanks in Autos führen heute auf Grund sicherer Auslegung und TÜV-Prüfungen auch bei schweren Unfällen nur selten zu zusätzlichen Schäden durch Brand oder Explosion. Anders sieht es bei neuen Technologien aus, wie zum Beispiel Lithium-Ionen-Batterien. Hier kam es auch schon zu massiven Schäden, wie Bränden und Explosionen, aber nicht, weil diese Technologie ungeeignet ist, sondern weil auf wesentliche Sicherheitsmaßnahmen verzichtet wurde (Preisdruck!) oder Installationsmängel (Erfahrung!) vorlagen.

Wer sich mit dem Gedanken trägt, ein Speichersystem mit Lithium-Ionen-Batterie anzuschaffen, sollte sich selbst über die Sicherheitsaspekte informieren, um ein Angebot beurteilen zu können. Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) hat sich eingehend mit der Problematik befasst und auch Systeme getestet. Auf der Seite www.competence-e.kit.edu finden Sie Erläuterungen, einen Sicherheitsleitfaden und eine Checkliste. Sorgen Sie dafür, dass bei Ihrer Anlage alle Sicherheitsregeln in der Produktion, beim Transport, bei der Installation und bei der Wartung eingehalten werden. Dann werden Sie die Feuerwehr nicht rufen müssen.

Die Sicherheitsfragen bei Elektrischen Speichern sind extrem wichtig, aber kein Hindernis für den Einsatz, weil technisch lösbar. Stromspeicher in Haushalten mit PV-Stromerzeugung sind sinnvoll (bessere Anpassung von Erzeugung und Verbrauch, Netzentlastung) und werden mit fallenden Preisen auch allmählich von den Kosten her interessant. Eine Arbeitsgruppe der 3E Eigene Erneuerbare Energie Genossenschaft eG verfolgt die Entwicklung laufend. Zu einem späteren Zeitpunkt werden die Erkenntnisse publiziert (www.3e-eg.de). Wenn Sie Fragen zu Stromspeichern in Einfamilienhäusern haben, schreiben Sie an info@3e-eg.de.

Kontakt: info@energiewende-vaterstetten.de oder W.Frisch, Tel 08106 8501